

WÜRTTEMBERG REPORTER

Überregional
Unabhängig
Ausgabe 01/2008
Kostenlos!

SPECIAL: 80 Jahre Gaskessel in Stuttgart-Gaisburg - mit freundlicher Unterstützung der EnBW

Gas vom Stahlfass - weitsichtige Planung in die Zukunft

IM STUTTGARTER STADTTEIL GAISBURG STEHT SEIT NUNMEHR 80 JAHREN EIN RIESIGES FASS AUS STAHL, DER GASKESSEL ODER AMTLICH: DER GASBEHÄLTER III. MIT 100 METER HÖHE UND EINEM DURCHMESSER VON 67 METER HAT DAS STÄHLERNE WAHRZEICHEN IM STUTTGARTER OSTEN BEI SEINER ERBAUUNG IM JAHRE 1928 ÄHNLICHE DISKUSSIONEN VERURSACHT WIE JAHRZEHNTE SPÄTER DER FERNSEHTURM.

DER GASKESSEL BEI NACHT (FOTO: ANDREAS ROSAR, FOTOGAGENTUR-STUTTGART.01E)



SPECIAL REISEN

Ausflugsziele regional
Urlaubsziele national
Reiseziele international



Freilichtmuseen

ländliche Freilichtmuseen in
Baden-Württemberg

7 MUSEUMSDÖRFER laden mit rund insgesamt 160 Gebäuden, großen Schwarzwaldhöfen, kleinen Tagelöhnerhäuschen, originalen Werkstätten - mit ihren blühenden Bauerngärten, ihren Streuobstwiesen, Feldern und Hecken, den Tieren auf Weiden und in Ställen zu erholsamen und anregenden Spaziergängen ein. Tauchen Sie ein in nahezu verschwundene Welten...

MEHR AUF Seite 17



Fotowettbewerb

Wein-Region Stuttgart im Focus

DIE TRAUMHAFTE Lage zwischen Neckar, Rems, Murr und Enz und das gute Klima tragen dazu bei, dass die Wengerter der Region Stuttgart jedes Jahr hervorragende Weine präsentieren können und die Besucher der Region Stuttgart neben den guten Tropfen auch eine herausragende Weinlandschaft erleben!

MEHR AUF Seite 02

FOTOWETTBEWERB WEINE UM STUTTGART

im Focus

Die traumhafte Lage zwischen Neckar, Rems, Murr und Enz und das gute Klima tragen dazu bei, dass die Wengerter der Region Stuttgart jedes Jahr hervorragende Weine präsentieren können und die Besucher der Region Stuttgart neben den guten Tropfen auch eine herausragende Weinlandschaft erleben! Die Region Stuttgart ist geprägt vom Weinbau - die Weinberge rund um die Landeshauptstadt, dem Remstal, rund um Esslingen und dem Bottwartal laden zu jeder Jahreszeit zum Wandern, Radfahren und Genießen ein. Die fröhlichen Weinfeste, urigen Besenwirtschaften und gemütlichen Weinstuben werden auch von den zahlreichen Gästen aus dem In- und Ausland gerne besucht. Die zahlreichen Wein-Preise, die die hiesigen Wengerter in den letzten Jahren erzielen konnten, sprechen von der außergewöhnlichen Klasse der Weine, die hier von den Genossenschaften und den privaten Weinbaubetrieben mit viel Liebe und Engagement, aber auch mit immer neuen An- und Ausbaumethoden erzeugt werden.

Um das Weinjahr im Bild festzuhalten, sucht die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH gemeinsam mit dem Collegium Wirtemberg in diesem Jahr die besten „Wein-Bilder“ der Region. Lassen Sie sich inspirieren von den unterschiedlichen

Vegetationsstufen, gehen Sie mit Freunden gemütlich in eine Besenwirtschaft oder eine der zahlreichen Weinwirtschaften, genießen Sie einen Abend bei einer Weinprobe, besuchen Sie das Weinbaumuseum in Uhlbach, erkunden Sie die Keller und Kellern in der Region oder feiern Sie mit, bei einem der zahlreichen Weinfeste. Und nehmen Sie dabei Ihre Kamera mit! Schicken Sie uns Ihre schönsten Bilder zum Weinjahr 2008 und nehmen Sie teil an der Verlosung unserer attraktiven Preise. Die besten Einsendungen werden ab dem 10. September 2008 in der Uhlbacher Kelter des Collegiums Wirtemberg während des Uhlbacher Herbstes ausgestellt.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Schicken Sie uns Ihr Bild am besten als jpg - Datei mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi bei einer Mindestgröße von 20 x 30 cm. Alternativ akzeptieren wir auch Fotopapierbilder im Format 20 x 30 cm. Gegen Vorlage einer Teilnahmebestätigung (erhältlich Mo-Fr bei der Regio Stuttgart Marketing-



und Tourismus GmbH) erhalten Sie bei Photo Planet Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz, 30 % Ermäßigung auf Ihre Photoarbeiten. Mit der Einsendung Ihres Bildmaterials erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Aufnahmen mit allen Rechten in das Archiv der Regio- und Tourismus GmbH und der Stuttgart-Marketing GmbH übergehen und bei Bedarf unentgeltlich veröffentlicht werden dürfen.

EINSENDESCHLUSS IST der 20. August 2008. Teilnehmen kann jeder, ausgenommen Mitarbeiter der Regio- und Tourismus GmbH und der Stuttgart-Marketing GmbH, des Collegium Wirtemberg und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte senden Sie ihre Bilder per E-Mail an

fotowettbewerb@stuttgart-tourist.de

oder per Post an

REGIO STUTTGART
MARKETING- UND TOURISMUS GMBH
LAUTENSCHLAGERSTRASSE 3
70173 STUTTGART



Impressum

Fotoredaktion und Gesamtleitung:
Andreas Rosar

Kontakt:
Fotoagentur Stuttgart
Andreas Rosar
Postfach 50 09 06
70339 Stuttgart
Tel: 0177-710 96 92

andreasfoto@yahoo.de
www.fotoagentur-stuttgart.de
www.wuerttemberg-reporter.de (im Aufbau)

Bilder, die nicht ausdrücklich gekennzeichnet sind:
(©) Fotoagentur Stuttgart (Rosar),
sonstige von Anzeigenkunden und beteiligte Firmen/Agenturen.



Andreas Rosar

Layout / Satz:
CARTOGRAFIK GOEDE
Leguanweg 19
70499 Stuttgart
www.cartografik.com

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder! Für unverlangt eingesendete Zuschriften keine Haftung. Mit Einsendung von Beiträgen übergibt der Verfasser das Verlagsrecht an die Fotoagentur Stuttgart. Veröffentlichungen sind sowohl in Print-, als auch in anderen Medien sowie in jeglicher Art der Archivierung für den Verlag frei. Redaktionelle Bearbeitung von Texten vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung!
Es gilt die Anzeigenpreisliste 01-06.
Erfstauflage: 12.000 Exemplare, Zweitauflage: ca. 20.000 Exemplare, weitere Auflage i.V.
Der Württemberg Reporter 01/2008 ist das 5. Heft des Magazins seit 2005.
Nächster Württemberg Reporter: Herbst 2008, gerne nehmen wir Ihre Anzeigenbestellung jetzt schon entgegen. Setzen Sie sich einfach mit uns in Verbindung.

80 JAHRE GASKESSEL IN STUTTGART-GAISBURG

Gas vom Stahlfass

Im Stuttgarter Stadtteil Gaisburg steht seit nunmehr 80 Jahren ein riesiges Fass aus Stahl, der Gaskessel oder amtlich: der Gasbehälter III. Mit 100 Meter Höhe und einem Durchmesser von 67 Meter hat das stählerne Wahrzeichen im Stuttgarter Osten bei seiner Erbauung im Jahre 1928 ähnliche Diskussionen verursacht wie Jahrzehnte später der Fernsehturm. Während besorgte Gaisburger Bürger versuchten, wegen der vermeintlichen Gefährlichkeit und offensichtlicher Größe des Gasbehälters eine Wertminderung ihrer Grundstücke von der Stadt zu erhalten, sahen vor allem Techniker und Architekten im „Gaskessel“ ein vollendetes Meisterwerk der Technik und einen „wundervollen Zweckbau“ mit günstigem Verhältnis von Höhe zu Durchmesser, der sich gut in das Landschaftsbild einfügt.

Inzwischen hat sich der „Gaskessel“ als unverzichtbarer Vorratsspeicher für die Gasversorgung der Stuttgarter erwiesen, der heute noch die Verbrauchsspitzen der Stuttgarter Gasversorgung abdeckt. Mit seinem Fassungsvermögen von 300 000 Kubikmetern Gas könnte man beispielsweise 100 Einfamilienhäuser ein Jahr lang beheizen.

Das Gaswerk dessen weithin sichtbares Wahrzeichen seit 80 Jahren der „Gaskessel“ ist, besteht bereits seit 1875 in Gaisburg, lange vor der Eingemeindung Gaisburgs nach Stuttgart im

Jahre 1901. Das Stuttgarter Gaswerk wurde seinerzeit aus der Seidenstrasse im Stuttgarter Westen an den Neckar verlagert, weil dort noch keine Wohnhäuser standen, war doch damals die Gasproduktion mit viel Schmutz und Gestank verbunden. Heute ist das Gaswerk ein Gelände, das sich vor allem nach der Einführung von umweltschonendem und geruchlosem Erdgas in den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts, zum umweltfreundlichen Arbeitsplatz mitten im Grünen gewandelt hat und für die berühmten Wasen-Hasen sowie Singvögel, Falken, Goldfischen, Gänsen und Enten zu einem Tierparadies geworden ist.

Weitsichtige Planung in die Zukunft

Doch zurück ins Jahr 1928. Bereits 1926 wurde erwogen, einen dritten großen Gasbehälter zu erstellen, um für die weitere Zukunft der Gasversorgung die nötige Speicherkapazität zu sichern. Das Gaswerk hatte nämlich mit 77,5 Millionen Kubikmeter Gasabgabe seine damalige Kapazität von rund 80 Millionen Kubikmeter nahezu erreicht. Es wurde sogar erwogen, an einem günstigeren Platz ein völlig neues Gaswerk zu errichten. Diese Idee konnte jedoch aus Kostengründen nicht verwirklicht werden. Was man auf jeden Fall erreichen wollte, war die Sicherung der Gasversorgung für die nächsten zwei bis drei Jahrzehnte,

der Gaskessel im Jahr 1929



80 JAHRE GASKESSEL IN STUTTGART-GAISBURG

bei garantiert steigendem Gasabsatz durch die aufstrebende Industrie in der Region Stuttgart. So kam es zur Entscheidung, einen Behälter mit 300.000 Kubikmeter Fassungsvermögen zu bauen. Bei der gewählten Größe kam aus wirtschaftlichen Gründen nur ein Scheibenbehälter in Frage. Der Auftrag wurde an die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg (MAN) vergeben und nach dem Baubeginn im Jahre 1928 konnte der Gaskessel bereits am 1. August 1929 in Betrieb gehen.

Ein Scheibenbehälter hat seinen Namen nach der 1.000 Tonnen schweren Stahlscheibe, die in seinem 24-eckigen Innern auf dem Gas schwimmt. Je nach Gasmenge verändert die Scheibe ihre Lage. Ist der Kessel mit der vollen Gasmenge gefüllt, schwebt die Scheibe auf einer Höhe von etwa 90 Metern. Der Gasdruck unterhalb der Scheibe beträgt 30 Millibar. Täglich wird bis heute überprüft, ob die Scheibe und das Dichtmittel Teeröl kein Gas austreten lassen.

Zerstörung 1944 und Wiederaufbau vor 60 Jahren

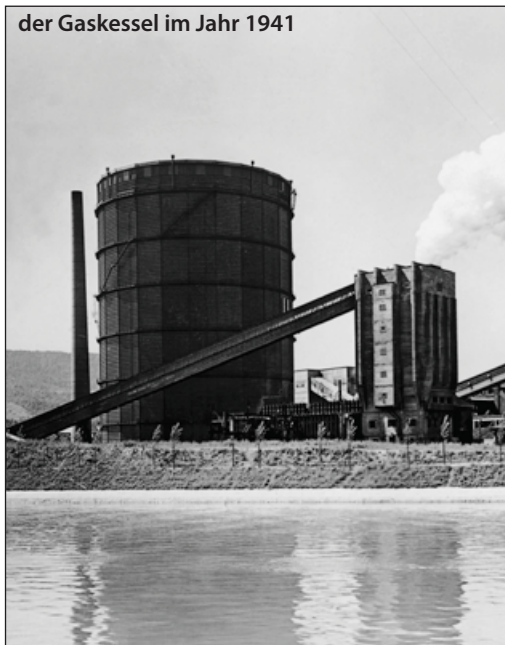
Nach nur 15 Jahren störungsfreiem Betrieb wurde der Gaskessel am 21. Februar 1944 durch Spreng und Brandbomben bei einem Fliegerangriff völlig zerstört. Da das Fundament des zerstörten Trockenbehälters noch erhalten war, kam aus Kostengründen

beim „Neubau“ nur der alte Platz in Betracht. Zuerst mussten jedoch die bis zu einer Höhe von 70 Metern stehenden ausgeglühten Reste des alten Behälters abmontiert werden. Der Baubeginn zögerte sich immer wieder hinaus, weil die erforderlichen 2565 Tonnen Stahl nicht so ohne weiteres aufzutreiben waren. Im August 1948 war es dann endlich soweit und der Bau, finanziert aus Mitteln des Marshall-Plan, konnte beginnen. Bereits im Oktober 1949 war der Gaskessel fertig gestellt. Bis dahin hatten 120 Bauarbeiter zwei Millionen Nieten und 110 Mantelringe verarbeitet. Die Stuttgarter Zeitung berichtet in ihrer Ausgabe vom 25.10.1949, dass der Gaskessel wegen seines Anstrichs „Rote Helene“ genannt, einen neuen Anstrich in blaugrau erhalten habe. Das Dach wurde silbergrau. Zum Anstrich der 55.000 Quadratmeter wurden 25.000 Kilogramm Farbe verwendet.

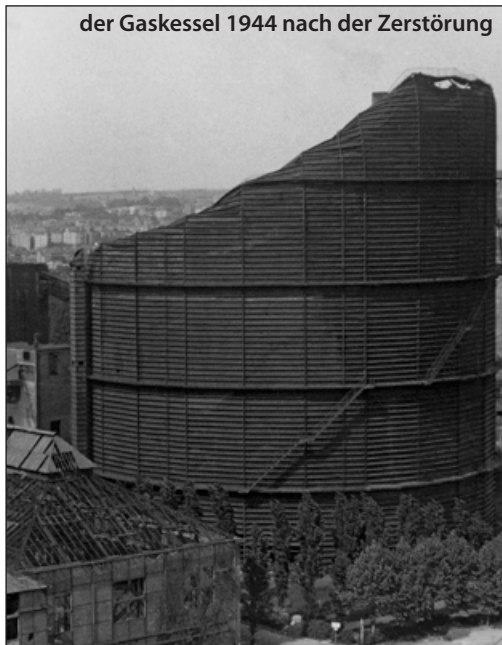
Viel Wirbel um 100.000 Nieten

Erst im Jahre 2002 machte der Gaskessel wieder Schlagzeilen. Nachdem bei einem baugleichen Gaskessel in Völklingen eine Niete gebrochen war und das abgebrochene Teilstück die Scheibe verklemt und die Gewebedichtung zerstört hatte, entschlossen sich die damals bestehende Neckarwerke AG (NWS) in Absprache

der Gaskessel im Jahr 1941



der Gaskessel 1944 nach der Zerstörung



80 JAHRE GASKESSEL IN STUTTART-GAISBURG

mit dem TÜV und den Genehmigungsbehörden, alle Nieten zu untersuchen. Ein Spezialistenteam aus 40 Monteuren prüfte alle 100.000 Nieten, von denen Jede rund 40 Millimeter lang und 17 Millimeter dick ist, mit Ultraschall auf ihren Zustand. Es waren lediglich 38 Nieten schadhaft, die durch Senkschrauben ersetzt wurden. Vorsorglich wurden jedoch auch die intakten Nieten durch einen Spanstift gesichert, damit sie bei einem später auftretendem Schaden nicht nach innen ragen und zu Beschädigungen führen können. Das gesamte Reparatur und Prüfprogramm kostete rund 1,5 Millionen Euro. Dafür ist der Gaskessel wieder fit für die nächsten Jahrzehnte.

Im Laufe seiner 80jährigen Geschichte wechselte der Gaskessel mehrmals seine Besitzer. Erbaut wurde er vom Städtischen Gaswerk, bevor er nach der Gründung der Technischen Werke der Stadt Stuttgart (TWS) in deren Besitz überging. Nach der Fusion der TWS mit den Neckarwerken Esslingen zu den Neckarwerken Stuttgart (NWS) ist seit 2003 nach der Verschmelzung der NWS mit der Energie Baden- Württemberg(EnBW) die EnBW der Betreiber des Gaskessels, der weiterhin einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen und sicheren Versorgung der Kunden mit Erdgas leistet. Die EnBW versorgen derzeit neben der Landeshauptstadt Stuttgart über 100 Städte und Gemeinden mit umweltschonendem Erdgas.

TEXT : EnBW Gas GmbH

HISTORISCHE FOTOS: EnBW AG

AKTUELLE FOTOS: Fotoagentur Stuttgart, Andreas Rosar

BILD RECHTS: Bernd Holzhay, Fachgruppenleiter der damaligen NWS, beim Kontrollgang mit dem Meßgerät Ex-Tec-Combi den Gasaustritt.

BILD UNTEN: Der Gaskessel in Stuttgart-Gaisburg aus der Luft



BILD OBEN: Der Gaskessel in Stuttgart-Gaisburg heute (2008)



GASKESSEL-"KULTUR" IN DEUTSCHLAND

Gasometer in Oberhausen

DER GASOMETER Oberhausen in Nordrhein-Westfalen, 1929 als Gas-Zwischenspeicher erbaut, wurde 1988 stillgelegt und 1993/94 zur größten und wohl außergewöhnlichsten Ausstellungshalle Europas umgebaut. Der Gasometer ist Wahrzeichen der Stadt Oberhausen, beeindruckendes Dokument der Bau- und Technikgeschichte und spektakulärer Veranstaltungsort. Weit über 2 Mio. Besucher waren in dem Industriedenkmal schon zu Gast, das als höchste Ausstellungshalle Europas sogar im Guinnessbuch der Rekorde eingetragen ist.

ABER AUCH ohne Ausstellung oder Veranstaltung ist der Gasometer Oberhausen einen Besuch wert. Das Raumerlebnis im Inneren der „Industriekathedrale“ ist einzigartig. Das sieben- bis achtfache Echo lässt die Besucher fassungslos staunen. Die seidenmatten, schwarz glänzenden Wände, die Stahlkonstruktion und das einfallende Tageslicht fügen sich zu einem überdimensionales Kaleidoskop und beeindrucken die Gäste auf besondere Art und Weise.

WEITERE INFORMATIONEN auch unter www.gasometer.de

FOTOS: Andreas Rosar, Fotoagentur Stuttgart



Gasometer in Leipzig

DIE EHEMALIGEN Gasbehälterumbauten auf dem Gelände der Stadtwerke Leipzig an der heutigen Richard-Lehmann-Straße sind heute Heimat des PANOMETER. Die Bauten gehörten zum Komplex des Gaswerks II. Die Gebäude, deren zylinderförmige Bauweise den historischen Panoramarotunden ähnelt, wurden zu Beginn des 20. Jahrhunderts vom Leipziger Stadtbaudirektor Hugo Licht entworfen, der auch die heutige Stadtbibliothek und das Neue Rathaus konzipiert hat. Die Gasbehälterumbauten waren rein ästhetische Gebäude. Sie gaben den optisch wenig ansprechenden Gasspeichern ein harmonisches Äußeres. Der Name Gasometer übertrug sich schließlich auch auf seine Verkleidung. An die Zeit als Gasbehälterumbau erinnert heute noch die große Uhr an der Außenseite. Der Gasometer II war bis 1977 in Betrieb. Danach wurde die Technik des Gasspeichers verschrottet. Übrig blieb allein seine architektonische Hülle als Industriedenkmal. Die Stadtwerke Leipzig präsentieren im Foyer des Panometers eine Dauerausstellung, die einen Überblick über die Entwicklung der Gasometer und Gasgeschichte in Leipzig gibt.

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie auch im Internet unter www.leipzig.de.

F Mayer Früchte



STUTTGARTER MARKTHALLE
MICHAEL & GABY MAYER

TEL 0711/24 59 60
FAX 0711/24 84 72 77

Das Früchte Mayer Team begrüßt Sie in der Stuttgarter Markthalle

Lassen Sie sich das ganze Jahr verführen von unseren

- erlesenen Früchten aus aller Welt in bester Qualität und Vielfalt
- Spargel und Gemüse tagesfrisch aus der Region
- Erdbeeren vom Erzeugerbetrieb aus eigener Familie, immer tagesfrisch



HOTTENTOTTEN IM LINDENMUSEUM

Sonderausstellung bis 27. April 2008

Südafrika und Namibia – zwei Länder, die Sehnsucht und viele Assoziationen wecken. Eine davon ist der Aufstieg und Niedergang der deutschen Kolonialherrschaft in Deutsch-Südwest-Afrika. Seit Ende der 1960er Jahre wird Deutschlands koloniale Vergangenheit mit kontinuierlichem Interesse wissenschaftlich aufgearbeitet, so auch im Linden-Museum Stuttgart.

Die in Deutschland als „Hottentotten“ bekannte Völkergruppe der Khoekhoen (sprich: Koikoin) lebt in Namibia und Südafrika. Die Ausstellung im Linden-Museum zeigt Geschichte, Leben und Alltag der Khoekhoen seit dem 17. Jahrhundert über die Zeit der niederländischen und deutschen Kolonisation bis heute. Sie erinnert damit an die Niederlage der Khoekhoen Namibias (Groß-Nama) in ihrem Freiheitskrieg 1903–08 gegen die deutsche Kolonialherrschaft. Die deutsche „Schutztruppe“ inhaftierte die meisten Nama in Konzentrationslagern, in denen auch Kinder Zwangsarbeit verrichten mussten. In diesen Lagern herrschten schlechte klimatische, wohnliche und hygienische Bedingungen, die – gepaart mit Mangelernährung – zu meist tödlichen Erkrankungen führten. Gemäß der UN-Konvention von 1948 werden diese Handlungen heute als Völkermord eingestuft, ähnlich dem an den Herero. Historiker schätzen, dass über die

Hälfte der damals etwa 20.000 Nama ums Leben kam.

Die Ausstellung im Linden-Museum stellt die Khoekhoen jedoch nicht nur als Verfolgte dar, sondern zeigt ihre bemerkenswerten kulturellen Leistungen, die sie in ihrer über 2000-jährigen Geschichte vollbracht haben. Traditionelle Behausungen, Musikinstrumente, kunstvoll gearbeiteter Perlenschmuck, aber auch farbenprächtige Patchwork-Stoffe aus heutiger Zeit geben einen Einblick in die Lebensweise der Nama. Ein Highlight ist die einzigartige Familienbibel des Nama-Herrschers Hendrik Witbooi in Nama-Sprache: die protestantischen Missionare aus Deutschland hatten bereits Jahrzehnte vor der Kolonialherrschaft die aus Klicklauten bestehende Sprache verschriftlicht.



Linden-Museum Stuttgart
Staatliches Museum für Völkerkunde
Hegelplatz 1

70174 Stuttgart / Germany

INTERNET: WWW.LINDENMUSEUM.DE

PORSCHEMUSEUM ERÖFFNET MITTE 2008

280 Porsche-Fahrzeuge in Ausstellung

Dass Porsche heute zu den innovativsten und wirtschaftlich stärksten Automobilherstellern der Welt zählt, liegt nicht zuletzt in seiner einzigartigen Tradition begründet. Sie ist der Treibstoff für die Fahrzeuge der Zukunft. Mit dem neuen Museum wird ein zentraler Ort geschaffen werden, an dem das gesamte historische und zeitgenössische Wissen rund um das Thema „Porsche“ gebündelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Im Mittelpunkt steht eine großzügige Ausstellungsfläche, die der Präsentation faszinierender Fahrzeugmodelle dient. Zudem wird der Gebäudekomplex über weitere funktionale Einheiten verfügen, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der Geschichte von Porsche stehen. So wird das historische Archiv der Porsche AG sowie eine Classic-Werkstatt im neuen Museum angesiedelt werden. Das Büro Delugan Meissl aus Wien entwirft das neue Porsche Museum in Zuffenhausen. Die Österreicher setzten sich mit ihrem kühnen Entwurf in einem Wettbewerb gegen 170 Architekturbüros durch.



GRAFIK: Porsche AG

BÄRENSTARK: KLEINER EISBÄR IN DER WILHELMA!

„Wilbär“ bringt Wilhelma auf den Bär

Ein lang gehegter Traum der Wilhelma wurde wahr: Ein junger Eisbär wächst bei seiner Mutter auf! Bei der Geburt am 10. Dezember vergangenen Jahres war „Wilbär“ blind, taub, fast nackt und kaum größer als ein Meerschweinchen. Wie in der Natur gab es wochenlang nichts anderes als schützendes Dämmerlicht und von Mutter „Corinna“ Wärme, Milch und beruhigendes Gebrummel. Nur ein Kameraauge wachte über die kleine Eisbärenfamilie – selbst die Pfleger blieben außen vor. Und um „Corinna“ jeglichen Trubel zu ersparen, durfte niemand von dem Bärchen wissen – Mutter Eisbär sollte sich jederzeit sicher fühlen in ihrer Wurfbox. Jeder Tag ungestörter Mutter-Kind-Bindung ließ die Hoffnung wachsen, es könnte diesmal gut gehen, das kräftige Quäken des Kleinen war jedenfalls ein gutes Zeichen für seine Fitness. Erst nach Wochen ließen sich die Pfleger bei „Corinna“ wieder blicken und erfüllten ihre Wünsche bezüglich Verpfle-



passt sehr gut auf ihr Söhnchen auf, aber der erste Ausflug ins Freie wird wohl erst im Mai stattfinden.

Da Eisbären in den ersten Monaten nicht kaltwassertauglich sind und es auf der Eisbärenanlage der Wilhelma kein Kinderplanschbecken gibt, gilt es, das Risiko so gering wie möglich zu halten. Um den Besuchern aber trotzdem einen Blick auf „Corinna“ und „Wilbär“ zu ermöglichen, ist im Haus der Biber und Otter ein Monitor montiert, der Bilder aus der Wurfbox liefert. Dass „Wilbär“ ein Junge ist, wissen die Verantwortlichen in der Wilhelma übrigens erst seit dem ersten Impftermin des kleinen Eisbären, dessen Name eine Kombination aus Wilhelma und Eisbär ist und zudem noch einen kleinen Hinweis auf den Altdirektor Wilbert Neugebauer enthält, zu dessen aktiver Zeit die Bärenanlage geplant wurde. Weitere Informationen können seit Freitag, den 29. Februar laufend über die Homepage www.wilhelma.de abgerufen werden. Und schlussendlich könnte man ja auch Papa „Anton“ den einen oder anderen Blick gönnen – er hat bärenty-Wilhelmapisch mit dem Familienleben nichts am Hut und tummelt sich in gewohnter Weise auf seiner Außenanlage.

Wilhelma

der zoologisch-botanische Garten
70342 Stuttgart-Bad Cannstatt

**DIE WILHELMA IST AN 365 TAGEN IM JAHR GEÖFFNET:
EINLASS AB 8.15 UHR BIS - JE NACH MONAT - ZWISCHEN
16.00 UND 18.00 UHR.**

TEXT/FOTOS: Wilhelma Stuttgart



gung und Kehrwoche – zu dem Zeitpunkt trug „Wilbär“ bereits ein flauschiges Babyfell und robbte fleißig in der Wurfbox herum. Mutter dient nun nebenbei auch noch als Klettergerüst – all das trainiert die Muskeln für das Verlassen der Wurfbox. „Corinna“

CARTOgrafik.com
*wir entwickeln Lösungen,
die der Kunde wünscht.*


meindruckportal.de
... einfach.günstig.druck

Jetzt **2x** in Stuttgart

Fahrrad-Spezialhaus

Am Hauptbahnhof

70173 Stuttgart
Lautenschlagerstraße 3
Tel. (0711) 296234
Fax (0711) 2236717



www.fahrrad-renner.de

Unser Service für Sie!

In Weilmündorf

70499 Weilmündorf
Wormserstraße 16
Tel. (0711) 8065091
Fax (0711) 8065091

Erstklassige Auswahl



Erstklassige Preise



Erstklassiger Service



Erstklassige Fachwerkstatt



Erstklassige Beratung



Erstklassige Ersatzteil-Dienst



Erstklassige Extra-Leistungen



Wir reparieren nicht nur, wir verkaufen auch! Und das seit 1918.



Ein starkes Renner-Team in der Lautenschlager Straße 3 freut sich auf Ihren Besuch!



Fahrrad-Spezialhaus

RENNER
Stuttgart

www.fahrrad-renner.de

Testsieger

Nur so lange das Verbot reicht.



ab 799*

499

Sie sparen € 300
Finanzkauf 12% ab € 43,54**

PEGASUS
Premio SL
Stromen Trekking Bike 20 Zoll
Halogenbeleuchtung
Shimano Deore XT 24-Gang Schaltwerk mit speziellem roten Berggang
Leichtlaufendes Trekking Bike mit hochwertigem Sello Royal Gel-Sattel

ab 799*
Preis-Leistung
Testurteil: Sehr gut!
Wieder Testsieger in seiner Preisklasse!
eins aufbauen 1.299,-
20 Zoll-Reifen 20 x 28",
Gelbes Verbot 16. März 2010, Trekking Bike

* Preisvergleich Preisvergleich.de
** Abzahlung auch gegen Kautionsblock, 12% Jahreszins 1.1%



Top-Seller

Nur so lange der Vorrat reicht.

Fahrrad-Spezialhaus



Stuttgart

www.fahrrad-renner.de



BULL'S
the ride you want.

Cross Flyer
Reifen Cross Bikes 28 Zoll

- Aluminium 7005-Rahmen
- Shimano Sora XT 24-Gang Schaltwerk
- Suntour NCX-D Federgabel mit Lockout

SportRad
Empfehlung

Fazit: Ein Rad mit hervorragenden Rahmen- und Laufrad-Aspekten. Die auf dem Crosser liegenden Teile sind nicht nur sehr leicht, sondern auch sehr stabil. Der Preis ist absolut in Ordnung. Insgesamt ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Empfehlung: Sehr gut.

Sportrad Ausgabe 1/07

€ 799*

499

Sie sparen € 300

Finanzkauf 12 x € 43,54**



Sehr gut!

Nur so lange der Vorrat reicht.

Fahrrad-Spezialhaus

RENNER
Stuttgart

www.fahrrad-renner.de



Copperhead 9 Gang
Grass Country 26 Zoll

- 7803 Aluminium triple locked Rahmen
- Shimano Deore XT 27-Gang Schaltwerk
- Rock Shox Reba SL Federgabel mit Poploc Remote Lockout
- Magura Julie Scheibenbremsen

BULLS
the ride you want

aktiver Tipp
Radfahren
Preis-Leistung

Testurteil: Sehr gut!

bike Tipp
ALLROUND BIKE-URTEIL: GUT

999

Finanzkauf 12 x € 87,16**



Kinderfahrrad Pegasus TEDDY

Schaltung: Rücktritt
Bremse: Tromelbremse + Handbremse
Sonstiges: in 12" 16" und 18"
UVP : 129.-- €

Renner Aktionspreis:
99.-- €

DAS STUTTGARTER FRÜHLINGSFEST

Ein Fest für die ganze Familie

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES Frühlingsfest lädt vom 12. April bis zum 04. Mai 2008 wieder Besucher aus Nah und Fern auf den Cannstatter Wasen ein. Ob Riesenrad, Kettenkarussell oder Wilde Maus, Zuckerwatte und Bratwürste – hier gibt es alles, was zu einem Fest für die ganze Familie gehört. Das Frühlingsfest bietet täglich von 12 bis 23 Uhr, freitags und samstags sogar bis 24 Uhr, eine Fülle an Attraktionen, denn die zahlreichen Fahrgeschäfte sorgen für ein rasantes Vergnügen bei Jung und Alt. Mit einem traumhaften nächtlichen Musikfeuerwerk erreicht das Stuttgarter Frühlingsfest alljährlich einen seiner traditionellen Höhepunkte. Der Himmel über dem Festgelände verwandelt sich in ein überwältigendes Lichtermeer. Begleitet durch stimmungsvolle Musik findet so das Stuttgarter Frühlingsfest seinen feierlichen Abschluss.



DIE STUTTGART-MARKETING GmbH bietet zum Frühlingsfest attraktive und preisgünstige Arrangements inkl. Hotelübernachtung an. Informationen und Buchungsmöglichkeiten erhalten Sie unter Tel.: +49 (0)711 / 22 28-246, Fax: -251 oder info@stuttgart-tourist.de!



GEGEN ABGABE des Gutscheins bei Linda Ade

AUF DEM Stuttgarter Frühlingsfest sparen Sie 50 Cent!

GÜLTIG NUR vom 12. April bis 04. Mai 2008. Barauszahlung nicht möglich!



**Gutschein über
50 Cent**
Preisnachlass bei Kauf
einer Waffel
auf dem
Stuttgarter Frühlingsfest



SPAREN SIE 50 Cent auf dem Stuttgarter Frühlingsfest!

GÜLTIG NUR vom 12. April bis 04. Mai 2008 beim Wellenflug.

BARAUSZAHLUNG NICHT möglich!

**Gutschein über
50 Cent**
Preisnachlass auf ein
Tickets für den
Wellenflug auf dem
Stuttgarter Frühlingsfest

**Der große *
* Wellenflug**



**BIRKENEDER GMBH
CHRISTIAN FAHRENSCHON**
Geschäftsführer
Daimlerstr. 56 70372 STUTTGART
Tel.: 0177- 890 43 29

STUTTGARTER STRASSENBAHNMUSEUM

Ab Sommer 2008 in Bad Cannstatt

Das Straßenbahnmuseum Zuffenhausen hat seit 28. Oktober 2007 geschlossen und zieht in das Straßenbahndepot in Bad Cannstatt um. Dort können Sie das neue Straßenbahnmuseum ab Sommer 2008 besichtigen. In der Übergangszeit findet kein Museumsbetrieb statt. Allerdings bieten wir Ihnen verschiedene Fahrten mit unseren Oldtimern auf dem SSB-Netz an.

WENN SIE Kontakt mit uns aufnehmen möchten, weitere Informationen über unseren Verein wünschen, eine Gruppe anmelden oder ein Oldtimerfahrzeug mieten wollen, senden Sie uns einfach eine E-Mail an: info@shb-ev.de, oder rufen Sie uns an unter +49 711 82 22 10. Optional faxen Sie uns unter +49 711 82 66 490.

POSTANSCHRIFT:

Stuttgarter Historische Straßenbahnen e.V. (SHB)
Postfach 10 44 12, D-70039 Stuttgart



BUCHEMPFEHLUNG AUS DEM DELIUS-KLASING-VERLAG

Christof Vieweg: HANS LISKA - Mit Mercedes-Benz in aller Welt

Hans Liska war einer der renommiertesten Presse-Illustratoren der Bundesrepublik – ein Reporter mit dem Zeichenstift. In den 1950er-Jahren arbeitete er für Mercedes-Benz und zeichnete die Automobile mit dem Stern an den schönsten Plätzen der Welt. Seine Kamera war der Zeichenstift, sein Objektiv das Auge, und als Film brauchte er nur einen Zeichenblock. Hans Liska war ein „zeichnender Reporter“ und gehörte zu jener Zunft von Pressezeichnern, die lange Zeit über die Fotografie triumphierte, und Liska galt als einer der Begabtesten von ihnen.

136 SEITEN, 45 farbige Zeichnungen, 14 S/W-Zeichnungen, 12 farbige Abbildungen, Format 21 x 24 cm, gebunden.

ISBN: 978-3-7688-2464-4



Jürgen Lewandowski: Porsche - Typen und Geschichte

Seit mehr als 50 Jahren gehören die Sportwagen aus dem Hause Porsche weltweit zu den begehrtesten Fahrzeugen überhaupt – ihre Leistung und Sportlichkeit, die mit einer ungewöhnlichen Alltagstauglichkeit und Praktikabilität verbunden sind, haben den Vier-, Sechs- und Achtzylindern aus Zuffenhausen eine treue Fangemeinde beschert. Basierte der erste Porsche 356 noch auf der Technik des VW-Käfers, so waren die späteren Modelle eigene Konstruktionen, die ihre Qualitäten auch seit Jahrzehnten auf den Rennstrecken unter Beweis stellen.

64 SEITEN, 98 Farbfotos, 88 S/W-Fotos, 15 farbige Abbildungen, Format 22 x 29 cm, gebunden. Lieferbar ab 15.06.2008

ISBN: 978-3-7688-1421-8

Beste Qualität, ohne Kompromisse!



Für jeden ist etwas dabei!

Unser Bio-B-Team freut sich von Montag bis Samstag 08 bis 20 Uhr auf Ihren Besuch! Sie finden uns am Stuttgarter Hauptbahnhof in der Klettpassage.

Wir bieten Ihnen täglich eine große Auswahl an frischen Backwaren, tagesfrischem Obst und Gemüse und den verschiedensten Fleisch- und Molkereiprodukten. Alles natürlich in bester BIO-Qualität und zu einem Top-Preis.

Zögern Sie nicht lange, sondern überzeugen Sie sich selbst.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Dirk und Maik Seiler mit Ihrem Team.
Tel. (0711) 2 23 74 57, neu im Internet: www.bio724.de

Keine Zeit? Wir liefern in und um Stuttgart ohne Mehrpreis aus!



Gutschein für eine Person!
Für eine kleine Überraschung bei
einem Einkauf
über 20 Euro
im Biomarkt!

JAZZFESTIVAL IN STUTTGART

boomtown jazzfestival Stuttgart

ÜBER DIE die Ostertage vom 20. bis 24. März 2008 findet in Stuttgart erstmals das „boomtown jazzfestival“ im Gustav-Siegle-Haus statt. An fünf Abenden gibt es über 15 Konzerte im großen Saal und im angrenzenden BIX Jazzclub.

Pro Abend finden zwei Konzerte im BIX statt (Beginn 20 Uhr und 22 Uhr). Zeitgleich um 20 Uhr beginnen die jeweiligen Konzerte im großen Saal des Gustav-Siegle-Hauses. Kombi-Tickets und ein Festivalpass ermöglichen dem Zuschauer, pro Abend bis zu drei Konzerte auf zwei Bühnen in einem Haus zu sehen. Das Gustav-Siegle-Haus weist eine lange Konzertradition auf und war bereits in den 70er und frühen 80er Jahren die Heimat für legendäre Konzerte verschiedener Genres. Erwin Lehn mit Bigband, Gentle Giant, das Electric Light Orchestra, Kraan oder Amon Düül füllten damals den Saal bis auf den letzten Platz. Zur Premiere 2008 wird das „boomtown jazzfestival“ hochklassigen internationalen Jazz und angrenzende Genres auf die beiden Bühnen bringen.

Informationen zum Festivalprogramm auch im Internet unter www.boomtown-festival.com



BW Bank jazzopen Stuttgart

BEREITS ZUM 15. Mal finden die BW-Bank jazzopen Stuttgart in diesem Jahr statt. Neun Tage lang, vom 11. bis 19. Juli 2008, wird Festivalflair auf dem Pariser Platz versprüht und es gibt viel Raum für Jazz, Blues und Pop erster Güte. Auch in 2008 wird ein Programm geboten, das die Bedeutung von Jazz als Katalysator für populäre Musikstile aufzeigt, für dieses Jahr ist sogar eine noch weitergehende Öffnung des musikalischen Spektrum zu verzeichnen, so hat sich als Eröffnungssact bereits Weltstar Lenny Kravitz angemeldet. Nach Auftritten in den vergangenen Jahren von Joss Stone, Nina Hagen, Joe Jackson, Wynton Marsalis oder den Fantastischen Vier werden auch bei der 15. Auflage der jazzopen Stuttgart hochkarätige Künstler die Herzen von Musikliebhabern höher schlagen lassen.

Informationen zum Festivalprogramm unter www.jazzopen.com
Tickets zu beiden Festivals sind buchbar bei der Stuttgart-Marketing GmbH unter Tel. 0711 / 2228-246 oder www.stuttgart-tourist.de. Zu den BW Bank jazzopen wird zudem ein attraktives Buchungssarrangement inklusive Übernachtung ab 60 Euro angeboten.

CAFÉ Gülten Koç

Der Treffpunkt aller Hungrigen, Durstigen und Kommunikationsbedürftigen. Im Café bei Gülten bekommt jeder was er braucht:

Von Kaffee, Wasser und Limonade über bunt belegte Brötchen, knackig frischen Salat, leckeres Couscous, Nudeln mit Pesto, heiße Suppe, süße Kleinigkeiten, Musik und viel Unterhaltung...

Heilbronner Straße 7

Raum 0.38a

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Mobil 0172 623 83 00

TAZZELWURM AM HÖHENPARK KILLESBERG

Mit Dampf durch den Höhenpark

DIE DAMPFLOKS „Springerle“ und „Tazzelwurm“ sowie die Dieselloks „Blitzschwoab“ und „Schwoabapfeil“ rattern auf einer Strecke von 2,1 Kilometern durch den Primelgarten, an den Seenterrassen mit den Wasserspielen vorbei zur Tierwiese.

Schöne Aussichten auf Stuttgart genießen große und kleine Zuggäste am Seerosenteich, ehe es weiter durch das Tal der Rosen zurück zum Bahnhof beim alten Messegelände auf dem Killesberg geht. Anschließend können die Fahrgäste Hunger und Durst in der schwäbischen Weinstube, der Milchbar, im Parkrestaurant, im Höhencafé, im Biergarten oder beim Parksack stillen.

DER TAZZELWURM im Internet: www.killesberg-kleinbahn.de



FOTO: Andreas Rosar



EIN AUTOWASCH-SUPER-CENTER! Derzeit entsteht auf dem Areal der Heilbronner Straße/Ecke Siegle-Straße eines der modernsten und größten Autowaschparks Deutschlands. Die Mr. Wash Auto-Service AG aus Düsseldorf lässt Stuttgarts Autofahrer und ihr "Heiliges Blechle" ab Herbst 2008 neu "strahlen". Gute Kunde für OB Schuster: hier sollen 90 neue Arbeitsplätze entstehen.

FOTO: A. ROSAR, 21.03.2008



PARKtaschen und Accessoires sind klar, sachlich und reduziert.

Raum 0.95 Ebene 0/West Heilbronner Strasse 7 70174 Stuttgart
www.park-concept.de interesse@park-concept.de

15. INTERNATIONALES TRICKFILM FESTIVAL FESTIVAL OF ANIMATED FILM STUTTGART '08

01. - 06. MAI 2008 www.ITFS.de



Erhältlich ist die „RegioCard“ für 6 Euro und die „RegioCard plus“ für 20 Euro in der Touristik-Information i-Punkt, Königstr. 1A, und an allen „i-Punkten“ der Region.



RegioCard

Unterwegs
in der Region Stuttgart
mit 114 Gutscheinen

DIE 7 FREILICHTMUSEEN IM SÜDEN

Muskelkraft und Pferdestärken

Unter dem Motto „Muskelkraft und Pferdestärken. Landtechnik im Wandel“ präsentieren sich die sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg im Jahr 2008. Gemeinsam eröffneten sie am Sonntag, dem 16.3.2008 im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach die neue Museumssaison. Der Biberacher Landrat Dr. Heiko Schmid blickt als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der „Sieben im Süden“ nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück, sondern kann auch einen ganzen Strauß von attraktiven Veranstaltungen vorzeigen.

Dazu zählt der gemeinsame Saisonstart am Sonntag vor Ostern, der in diesem Jahr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach bei Bad Schussenried stattfindet. In Kooperation mit dem SWR-Fernsehen führen die sieben Museen vor, was den Menschen einfiel, um ihr tägliches Brot zu verdienen, wie hart die Arbeit war und mit welchen pfiffigen Ideen man sich sein Leben allmählich etwas leichter machte. Es wird tüchtig geschafft und dabei rumpelt, rattert, scheppert, knallt und dampft es natürlich. Ja, und sogar eine Revolution gibt's zu bestaunen: Die technische Revolution, die die Maschinen, Traktoren und Mähdrescher auslösten, als sie sich in den 1950er Jahren durchsetzten. Und es darf nicht nur zugeschaut, sondern auch tüchtig hingelangt werden. Beim Landtechnik-Mehrkampf in historischen Disziplinen können auch die Zuschauer beweisen, dass sie das Zeug zum tüchtigen Bauern haben.

„Muskelkraft und Pferdestärken“ ist auch das Thema des Tages der Freilichtmuseen am Sonntag, 3. August 2008. In allen Museen ist dann High-Tech von gestern wieder im Einsatz. Auch in diesem Jahr gibt es wieder den gemeinsamen Museumsspass. Er kostet 19 €, gilt zwei Jahre lang und erlaubt den Besuch der sieben regionalen ländlichen Freilichtmuseen in Baden-Württemberg. In Kürze



Museum Neuhausen



Museum in Beuren

erscheint das von den Museen geschriebene Buch „Essen und Trinken wie in alter Zeit“. Es kostet 15,90 € und bietet dafür eine Fülle von leckeren Rezepten, spannenden Informationen und schönen Fotos. Zahlreiche Geschichten rund um die verschiedenen Lebensmittel machen Lust auf mehr: Bei den 70 von Uroma erprobten Rezepten aus allen Regionen Baden-Württembergs lassen Ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Die neu aufgelegte Broschüre der „Sieben im Süden“ informiert über alle Angebote und ist in jedem der Museen oder beim zentralen Info-Service zu erhalten (kostenlose Service-Nummer 0800-768 73 36). Oder per eMail unter info@landmuseen.de.

BESUCHEN SIE die 7 Museen im Internet: www.landmuseen.de



Museum Kürnbach



Museum in Gutach

LIEBLICHES TAUBERTAL

eine Wein-Radreise

SEIT MEHR als 25 Jahren spielt das Radeln eine entscheidende Rolle im „Lieblichen Taubertal“. Zahlreiche Touren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeitsgrade sind in der Ferienlandschaft geschaffen. Mit der Wein-Radreise werden nun drei Landschaften sowie Radeln und Wein miteinander verbunden.



Mit der „Wein-Radreise“ durch Hohenlohe, Taubertal und Maintal sowie das Genießen von „Radeln und Wein“ werden nun Vorzüge der Region miteinander verknüpft. Tagsüber wird zu Weinlagen, Weinbergen und Weinorten geradelt, abends werden gepflegte Taubertäler Schoppen und regionale Köstlichkeiten genossen. „Dolce Vita“ an der Tauber! Die Wein-Radreise beginnt im hohenlohischen Dörzbach und führt in 7 Tagesetappen durchs Liebliche Taubertal bis nach Miltenberg am Main – insgesamt 223 km Radelspaß und kulinarisches Genießen. Entlang der Strecke empfiehlt die Touristikingemeinschaft allerlei Winzerhöfe, Weingüter und Gastronomiebetriebe, bei denen Taubertäler Weine gekauft und/oder verkostet werden können. Viele Orte bieten zudem eine Besenwirtschaft, Weinfeste, Weinbergswanderungen, Kellerführungen oder Pauschalen rund ums Thema „Wein“ an. Sechs spezielle Tipps mit Besonderheiten laden zum längeren Verweilen ein. Im Einzelnen sind dies: Weinproben im Holzfasskeller in Rothenburg, Grillen auf altem Rebholz inmitten der Weinberge in Tauberzell, Blindweinproben nach den Regeln der Europäischen Weinkommission in Bad Mergentheim, Klosterführung und Weinprobe mit dem Jakobspilger im Kloster Bronnbach, Führung vom Glas zum Wein im Glasmuseum in Wertheim, kulinarische Weinprobe in Wertheim-Dertingen.

Die Wein-Radtour ist ab April 2008 ergänzend mit einem Logo ausgeschildert. Passend zur Wein-Radreise hat die Touristikingemeinschaft „Liebliches Taubertal“ einen kulinarischen Kalender entwickelt. In jedem Monat stellt sich ein Gastronomiebetrieb



Über die gezauberten Menüs wird der hohenlohisch-fränkische Bezug des Taubertals spürbar. Dem kulinarischen Profil wird Ausdruck verliehen. Bestandteil des Profils sind die auf rund 1.100 Hektar Rebland, in besten Lagen reifenden, erdigen und körperreichen Weine.

Ob nun der traditionellen Küche in den Landgasthöfen und Dorfschänken oder der Gourmetküche in den Hotels zugesprochen wird, muss jeder für sich entscheiden. Doch eines haben alle gemeinsam: die Küchenchefs verwenden für Ihre Menüs und Gerichte gerne regionale Produkte. So findet der Gast auf der Speisekarte und im kulinarischen Kalender Angebote über heimisches Wild, Boeuf de Hohenlohe, Hohenloher Landschwein, Taubertäler Lamm oder Bachforelle. Und als Besonderheit des Taubertals: Grünkern, den milchreif geernteten, anschließend gerösteten Dinkel. Ein wahrlich schmackhafter Botschafter der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“.

Beide Prospekte sind kostenlos bei der Touristikingemeinschaft „Liebliches Taubertal“ e.V., Gartenstr. 1, 97941 Tauberbischofsheim, Tel. 09341/82-5806, Fax 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de oder unter www.liebliches-taubertal.de erhältlich.

FOTOS /TEXT: Touristikingemeinschaft „Liebliches Taubertal“ e.V.

FOTO OBEN: Wertheim am Main

FOTO LINKS: Schloss Weikersheim



TECHNIKMUSEUM SINSHEIM

3.000 Ausstellungsstücke

SEIT GRÜNDUNG im Jahre 1981 ist das Auto & Technik Museum Sinsheim nicht nur für seine interessanten Ausstellungsstücke bekannt, sondern auch für seine vielen Veranstaltungen im Jahresablauf. Auch für 2008 ist wieder ein bunter Strauß von Treffen, Rallyes und Sonderausstellungen in Vorbereitung.

Es begann mit einem Eisenbahn- und Spielzeugmarkt am 9. und 10. Februar - wiederholt wird diese Veranstaltung am 3. und 4. Mai. Der aus dem Fernsehen bekannte Fotojournalist Dieter Glogowski kommt am 28. Februar mit seinem Dia-Vortrag „Flucht aus Tibet“ in das IMAX 3D Filmtheater und berichtet von seinen Expeditionen. In Zusammenarbeit mit dem Heinkel Club Deutschland e.V. zeigt das Museum ab 1. April eine Sonderausstellung, welche zahlreiche Fahrzeuge des deutschen Konstrukteurs Ernst Heinkel zeigt.

Am 19. April wird die sehr interessante Sonderausstellung „100 Jahre alternative Antriebsformen“ eröffnet. Freunde des militärtechnischen Modellbaus treffen sich am 24. und 25. Mai bei freiem Eintritt in der Veranstaltungshalle des Museums zur zweiten Auflage des „Militär-Modellbautreffens“. Das 19. Internationale Spur-1 Treffen erfreut am 28. und 29. Juni Mod-



DIE CONCORD der Air France ist das Highlight von Sinsheim. Auf über 30.000 qm Hallenfläche erwarten Sie mehr als 3.000 Ausstellungsstücke wie die „russische Concorde“ Tupolev TU-144, mehr als 300 Oldtimer, 200 Motorräder, 40 Sportwagen, die größte permanente Formel-1 Sammlung Europas, 60 Flugzeuge, 20 Lokomotiven und vieles mehr!

FOTO: A.ROSAR

elleisenbahnfans der Spurbreite 1. Vom 11.- 12. Juli rollen die schönsten Oldtimer bei der „Heidelberg Historic Rallye“. Fans und Freunde ausgefallener Fahrzeuge kommen am 9. und 10. August zur 25. Custom Car und Harley Show. Noch einmal sind die Modellbaufreunde eingeladen, vom 5.- 7. September zur Mini-Bauma Modellausstellung, bei der Schwertransporter, Krane und Baumaschinen in Miniatur bewundert werden können. Schon Tradition ist das „Große Motorradwochenende“ das jedes Jahr am ersten Oktoberwochenende in Sinsheim stattfindet. Vom 3.- 5. Oktober 2008 lockt das „Motorrad-Klassikertreffen“ und das „Harley-Davidson Treffen“ bei freiem Eintritt auf das Freigelände. Alle Veranstaltungen sowie -details finden Sie auf der Internetseite des Museums unter www.technik-museum.de.



7. Oldtimer-Veranstaltung

Marktplatz Weissach



Sonntag
6. Juli 2008
11 - 18 Uhr

- ★ ab 15 Uhr
Prämierung der schönsten
 - Autos
 - Motorräder und
 - Traktoren
- ★ Präsentation OCW-Jugend
Mopeds und Mokicks
- ★ Verkaufsstände
- ★ Veranstaltungsbewirtung



Veranstalter: OldTimer Club Weissach e.V.
Info-Telefon 07044 / 90 700

Postfach 12 10 • 71284 Weissach
www.ocw-weissach.de



5. Modell- und Spielzeugbörse

Rekordversuch für das Guinness-Buch der Rekorde

Strudelbachhalle, Weissach

Sonntag,
28. September 2008
11 - 15 Uhr

Mit Bewirtung

Info-Telefon 07044 / 90 700 oder www.ocw-weissach.de

- | | |
|---------------|-------------------|
| ■ Modellautos | ■ Blechspielzeug |
| ■ Eisenbahnen | ■ Autorennbahnen |
| ■ Teddys | ■ Puppen |
| ■ Spiele | ■ und vieles mehr |



Veranstalter: OldTimer Club Weissach e.V. • Postfach 12 10 • 71284 Weissach



Herzlich Willkommen in der haarfiliale!

... in der Kulturdirektion im Haus der Kunstschaffenden. Mit der haarfiliale kommt ein frischer Salon in die Stadt. Wohlfühlen von Anfang an mit einem energetischen Haarschnitt aus Meisterhand. Vom HBF aus kommt einfach durch die Klettpassage in Richtung Kulturplatz in die Heilbronner Straße. Autofahrer finden Parkplätze in der Jägerstraße oder nebenan im Parkhaus.



Ich freue mich auf Sie
und Ihre Haare!

Ihre »Fili« Gountoglou

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 11.30 bis 20.00 und
Samstag von 10.00 bis 14.00
(Oder nach Terminvereinbarung)

haarfiliale
Triantaflia Gountoglou
Heilbronner Straße 7
70174 Stuttgart
Tel. (0711) 27377350

im Gründungszentrum
(ehem. Bundesbahndirektionsgebäude)

1.000 NEWTONMETER FÜR DIE KÖNIGSKLASSE

Audi R8 TDI Le Mans aus Neckarsulm

AUDI PRÄSENTIERT eine Revolution in der Königsklasse – den ersten Zwölfzylinder-Diesel in einem Hochleistungs-Straßensportwagen. Der V12 TDI mit sechs Liter Hubraum treibt ein Konzeptfahrzeug auf Basis des Audi R8 an. Gewaltige 500 PS und ein Drehmoment von 1.000 Newtonmeter produziert das Aggregat. Mit diesem Antrieb schlägt Audi ein neues Kapitel der Dieseltechnologie auf. Ausgestattet mit der Audi-Kompetenz im Motorsport steht der in Brillantrot lackierte R8 TDI Le Mans für höchste Fahrdynamik, eine technologische Pionierleistung und faszinierendes Design.

MEHR ZU AUDI im Internet: www.audi.de



FOTO: Audi AG Ingolstadt, Studie des R8

KRAFTSTOFF: IM URLAUB GÜNSTIG TANKEN

ADAC: Preisgefälle in Europa nutzen

IN DEN vergangenen zwölf Monaten haben in Europa die Preise für Benzin und Diesel stark angezogen, teilweise um mehr als 20 Prozent. Laut Angaben des ADAC gibt es jedoch nach wie vor erhebliche Preisunterschiede von bis zu 39 Cent zwischen einzelnen Ländern: In den Niederlanden beispielsweise kostet der Liter Super im Schnitt 1,53 Euro, dicht gefolgt von Belgien mit 1,49 und Dänemark mit 1,42 Euro.

Das günstigste Benzin dagegen ist für 1,11 Euro pro Liter in Spanien zu haben, knapp vor der Schweiz mit 1,13 Euro. Diesel wiederum tankt der Autofahrer am besten in Luxemburg (1,01 Euro) oder Spanien (1,09 Euro); die Eidgenossen verlangen für diesen Kraftstoff momentan 1,24 Euro.

Der ADAC empfiehlt vor allem Wintersportlern, die Kraftstoffpreise bei der Routenplanung zu berücksichtigen. In vielen Nachbarländern wie Österreich und der Schweiz sind Benzin und Diesel billiger zu haben als hierzulande. Allerdings rät der Automobilclub, nicht die erstbeste Tankstelle in Grenznähe anzufahren. Dort müssen häufig längere Wartezeiten eingeplant werden. Deutschland steht mit einem Spritpreis von durchschnittlich 1,41 Euro an trauriger vierter Stelle des ADAC-Rankings, beim Diesel sogar an dritter Position (1,31 Euro). Nur in Dänemark (1,33 Euro) und Italien (1,38 Euro) kostet der Diesel noch mehr.

Land	Superbenzin	Diesel
Belgien	1,49 Euro (1,33)	1,21 Euro (1,04)
Dänemark	1,42 Euro (1,37)	1,33 Euro (1,18)
Deutschland	1,41 Euro (1,30)	1,31 Euro (1,11)
Frankreich	1,39 Euro (1,24)	1,25 Euro (1,05)
Italien	1,39 Euro (1,24)	1,38 Euro (1,16)
Luxemburg	1,15 Euro (1,08)	1,01 Euro (0,88)
Niederlande	1,53 Euro (1,43)	1,24 Euro (1,04)
Österreich	1,23 Euro (0,98)	1,20 Euro (0,92)
Polen	1,20 Euro (1,04)	1,12 Euro (0,92)
Schweiz	1,13 Euro (1,07)	1,24 Euro (1,11)
Spanien	1,11 Euro (1,01)	1,09 Euro (0,93)
Tschechien	1,20 Euro (0,98)	1,21 Euro (0,97)

(Aktuelle Durchschnittspreise für Superbenzin und Dieseldienststoff in europäischen Urlaubsländern. In Klammern die Zahlen vom März 2007.)



BENZINPREISE, VON denen wir nur noch träumen können...? Unsere "Best Of" aus dem Archiv der Fotoagentur Stuttgart, wie die "Benzin-Oasen" Reute/Tirol (Bild oben) Samnaun in Schweiz (Bild unten).





**ANNEMARIE
BÖRLIND**

NATURAL BEAUTY

WWW.BOERLIND.DE

TMT

Thomas Matthias Tiefenböck

DRUCKEREI

Produktion & Vertrieb
von Druck-Erzeugnissen

Ihr Partner
für Drucksachen

Siebenmorgenstraße 3
70825 Korntal-Münchingen
Tel. 0 71 50 - 4 11 10
Fax 0 71 50 - 8 21 47
Mobil: 0171 28 92 469
e-mail: Thomas.Tiefenboeck@t-online.de

HOLZACHERBAHN „MAMMUT“ IN TRIPS DRILL

Groß-Attraktion eröffnet in Kürze

DER ERLEBNIS PARK Tripsdrill hat ab 15. März 2008 wieder geöffnet! Die Vorbereitungen für die Saison 2008 liefen in den letzten Wochen bereits auf Hochtouren. Denn für die Saison 2008 wird in Deutschlands erstem Erlebnispark eine neue Groß-Attraktion gebaut: die Holzachterbahn „Mammut“. Auf dem zwei Hektar großen Gelände wurden gut 7.000 Kubikmeter Erde abgetragen – das entspricht 700 Lastzügen. Etwa vier Wochen nach Saisonbeginn können Sie erste Probelaufe mit dieser ersten thematisierten Holzachterbahn wagen. Die Holzachterbahn „Mammut“ entsteht auf dem Gelände zwischen der Burg „Rauhe Klinge“ und dem Waschzuber-Rafting. Zwei Millionen Spezial-Nägel und eine Million Spezial-Schrauben werden für die 860 Meter lange und 30 Meter hohe Attraktion verbaut.

Die Entscheidung für eine Holzachterbahn liegt in der Natur der Sache. Tripsdrill ist bekannt für seine naturnahe Lage – umgeben von Wald, Wiesen und Weinbergen. Alle Anlagen passen sich harmonisch in die Landschaft ein. Deswegen passt das Element Holz optimal. Hinter dem Namen „Mammut“ steckt zum einen eine Anspielung auf den Mammutbaum, zum anderen auf das Urtier Mammut. Denn beide bestechen durch ihre imposante Größe – wie auch diese neue gigantische Holzachterbahn. Hierbei handelt es sich die erste thematisierte Anlage ihrer Art, mit einer bislang einzigartigen Umsetzung. Die Züge sind als Säge gestaltet und brettern durch ein Sägewerk – vorbei an



einer großen Kreissäge, durch Schluchten und Tunnel. Bereits im Wartebereich erhalten Sie einen ersten Eindruck von der Welt der Sägemühle – mit zahlreichen Ausstellungsstücken und Einblicken in die Fahrtstrecke.

ERLEBNIS PARK TRIPS DRILL GmbH & Co. KG

74389 Cleebronn

Tel.: 07135 / 999 105

Fax: 07135 / 999 666

www.tripsdrill.de

Text/Foto: Erlebnispark Tripsdrill

AUGENBLICK NATUR! FOTOWETTBEWERB 2008

Auf Foto-Safari in den deutschen Naturparks

GEHEN SIE auf Entdeckungsreise durch die deutschen Naturparke und fotografieren Sie Ihre Lieblings-Motive: selten beobachtete Tiere, die Rinde eines mächtigen alten Baumes, faszinierende Lichtstimmungen oder auch das Leben und Arbeiten inmitten eines Naturparks. Auf unserem Fotoportal möchten wir die einzigartige Vielfalt und Schönheit unserer heimatischen Naturlandschaften zeigen und so künftig noch mehr Menschen für die deutschen Naturparke begeistern. Der Fotowettbewerb läuft vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. September 2008. Sie können so viele Fotos einreichen, wie Sie mögen. Die Besucher des Portals wählen jeden Monat ein Motiv zum Bild des Monats. Das am besten bewertete Bild von allen registrierten Teilnehmern im Zeitraum vom 1. Oktober 2007 bis zum 30. September 2008

wird zum Naturparkfoto des Jahres gekürt. Die Ermittlung der Gewinner erfolgt über die Abstimmung der Besucher des Portals (vote per click). Es gibt keine Jury, die die Fotos sichtet und bewertet. Denn wir wollten gezielt den Besuchern des Fotoportals die Auswahl überlassen. Jeder Teilnehmer, der als User registriert ist, hat die Chance jedes eingestellte Bild einmalig zu bewerten und somit seinen Beitrag zum Gesamtergebnis beizutragen. Die Bewertungsskala reicht von 1 bis höchstens 10 Punkten. Das Bewerten eigener Bilder sowie das mehrfache Bewerten eines Bildes sind nicht erlaubt.

WEITERE INFORMATIONEN zum Fotowettbewerb der Naturparke finden Sie im Internet unter

WWW.NATURPARKFOTOS.DE/WETTBEWERB.PHP

KLOSTER MAULBRONN

Zisterzienserabtei (von 1147-1556)

DAS KLOSTER Maulbronn gilt als die am besten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Hier sind alle Stilrichtungen und Entwicklungsstufen von der Romanik bis zur Spätgotik vertreten. Seit Dezember 1993 steht das Kloster Maulbronn auf der Liste der UNESCO als Weltkulturdenkmal.

DAS KLOSTER Maulbronn ist als erstes - bis zur Ernennung der Insel Reichenau im Jahr 2000 und den Resten des römischen Limes 2005 - auch als einziges baden-württembergisches Kulturdenkmal in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen worden. In seiner Wintersitzung im Dezember 1993 hat das Welterbe-Komitee den Aufnahmeantrag positiv entschieden. Das ehemalige Zisterzienser-Kloster, Mitte des 12. Jahrhunderts im Tal der Salzach zwischen dem badischen Bretten und dem württembergischen Mühlacker von Zisterzienser-Mönchen gegründet, gilt als die am vollständigsten erhaltene Klosteranlage des Mittelalters nördlich der Alpen.

DIESE QUALITÄTEN machen das Kloster Maulbronn so einzigartig und „UNESCO-würdig“. „Das Kloster Maulbronn stellt in seiner Gesamtheit ein Kulturdenkmal von europäischem Rang und außergewöhnlichem, universellen Wert dar. Bis heute vermittelt die Geschlossenheit der Anlage ein fast unverfälschtes Bild eines mittelalterlichen Klosters. Bis ins Detail werden dem Betrachter Einsichten in das Wesen eines Klosterorganismus, eine direkte Anschauung des klaustralen Geistes und der Besonderheiten der zisterziensischen Reformbewegung ermöglicht. Die Anlage besticht jedoch nicht nur im Ganzen, sondern zeigt auch eine Reihe hervorragender baukünstlerischer Einzelleistungen im kirchlichen und profanen Bereich“.



ÖFFNUNGSZEITEN:

1. NOVEMBER bis 28. Februar

Dienstag bis Sonntag 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

1. MÄRZ bis 31. Oktober

täglich 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN unter www.maulbronn.de

LUFTBILD MIT freundlicher Genehmigung der Stuttgarter Luftbild Elsässer GmbH / Stadtarchiv Maulbronn.



Besuchen Sie LEIPZIG - das „Klein Paris“!



www.saechische-oldtimer-busflotte.com

TEXTILREINIGUNG TRIEB



Textilreinigung Trieb
Arnulf-Klett-Platz 3
70173 Stuttgart
Tel: +49 (0) 711 29 41 66
Fax: +49 (0) 711 29 98 336
Mobile +49 (0) 177 25 47 494
info@textilreinigung-trieb.de
www.textilreinigung-trieb.de

Textilreinigung Trieb in Botnang
Beethovenstraße 12
70195 Botnang
Tel. 0711 / 69 07 87
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7.00 - 18.30 Uhr
Sa: 7.00 - 13.00 Uhr

SB Waschsalon
in Stuttgart-Weilimdorf
Solitudestrasse 216
70499 Stuttgart
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
von 8.00 bis 22.00 Uhr

7 KG Waschmaschine 5,00 €
15 min / 12 KG 1,50 €
Letzter Einlass um 20.45

SB Waschsalon
in Stuttgart-Mitte
Königstrasse 1b
70173 Stuttgart
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
von 5.00 bis 24.00 Uhr

8 KG Waschmaschine 4,00 €
15 min. Trocknen 1,00 €

*Angebot
Vollreinigung*

3 Hosen EUR 9,90



Stuttgart-Mitte
Stuttgart-Botnang
Stuttgart-Weilimdorf

SB-Waschsalon

Stuttgart-Mitte
Königstr. 1B (Schillerpassage)
Geöffnet: täglich von 5 bis 24 Uhr

**Ein Reinigungsgutschein in
Höhe von 4,90 € ?
Den bekommen Sie bei uns
im Internet unter
www.textilreinigung-trieb.de**

BURG HOHENZOLLERN SCHWÄBISCHE ALB

Besuch auf dem schönsten Berg Schwabens

Die Burg Hohenzollern ist der Stammsitz der preussisch-brandenburgischen wie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den schönsten und meist besuchten Burgen Europas. Spektakulär ist der Rundblick über die Schwäbische Alb, den schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“. Doch auch ein Besuch der Schauräume mit kunsthistorisch bedeutenden Objekten aus den Sammlungen des Hauses Hohenzollern wird zum Erlebnis. In der Schatzkammer finden Sie neben der preussischen Königskrone zahlreiche Erinnerungsstücke an Friedrich den Grossen, die unvergessene Königin Luise und weitere Persönlichkeiten der deutschen Geschichte, die eng mit der des Hauses Hohenzollern verbunden ist.

Die Burg Hohenzollern ist ganzjährig täglich im Rahmen von Führungen geöffnet. Das Burg-Team freut sich auf Ihren Besuch!

MEHR AUCH im Internet unter www.burg-hohenzollern.de



FOTO : © insiderreiseziele.net

HOHENLOHE - UNBEKANNTES LAND

Landschaft und Geschichte Hohenlohes

HOHENLOHE WIRD durch die beiden Flüsse Kocher und Jagst und die vielen Seitentäler geprägt. Nirgendwo gibt es so zahlreiche Burgen und Schlösser, ja in fast jedem Ort steht eine Burg oder Schloss oder wenigstens Überreste vergangener Herrschaft. Die Hohenloher Ebene ist geprägt durch sanfte Hügel und durch die höchste Erhebung Hohenlohes: Waldenburg mit 523 m ü. NN. Zahlreiche Wälder, Weinberge und Obstfelder laden zum Erkunden ein...

WEITERE INFORMATIONEN zu Hohenlohe finden Sie auch im Internet unter www.hs-tourismus.de. Auch empfehlen wir einen Besuch des Regionalmarktes in Wolpertshausen (siehe auch im Internet www.rmhoenlohe.de) direkt an der Autobahn A6. Ländliches Marktzentrum für Spezialitäten aus dem Hohenlohischen.

FOTOS RECHTS: Schwäbisch Hall (oben) liegt romantisch an der Kocher. Schloss Langenburg (unten) ist eines der touristischen Highlights der Region. Fotos: Andreas Rosar



TROPICAL ISLANDS: 5 FREIKARTEN GEWINNEN!

Europas tropische Urlaubswelt

ENDLICH ZEIT zu träumen, Zeit für sich haben, Zeit einfach vergessen. Das ist Urlaub. Palmenblätter beobachten, wie sie sich in der leichten Brise wiegen. In einem Sandkorn am Strand eine ganze Welt voller Harmonie entdecken: Tropical Islands ist der Ort, an dem der Traum von der tropischen Insel mitten in Europa wahr geworden ist. Genießen Sie hier gemeinsame Erlebnisse mit der Familie, mit Freunden. Lernen Sie andere Menschen kennen. Freuen Sie sich auf eine schöne Zeit mit Gleichgesinnten: Abschalten vom Alltag und neue Energie tanken. Entdecken Sie Tropical Islands unter www.tropical-islands.de!

FREIKARTEN GEWINNSPIELTEILNAHME: Füllen Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse und dem Stichwort "TROPICAL ISLANDS" aus, frankieren Sie sie ausreichend und senden Sie ein an:

FOTOAGENTUR STUTTGART, Andreas Rosar

POSTFACH 50 09 06

D-70339 STUTTGART

EINSENDESCHLUSS IST der 01. Juni 2008, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich informiert.



ALPAMARE IN DER SCHWEIZ: 5 FREIKARTEN GEWINNEN!

größter gedeckter Badespass Europas

IHR BESUCH im Alpamare in Pfäffikon (CH) soll für Sie ein Erlebnis sein. Sicherheit, Sauberkeit und eine Wohlfühlatmosphäre garantieren Ihnen unbeschwerten Spaß und Erholung in vollen Zügen. Dafür arbeiten wir mit Engagement und Begeisterung. Während Ihres Besuchs im Alpamare sind Sie unser Gast und wir setzen alles daran, dass Sie zufrieden nach Hause gehen. Informieren Sie sich im Internet unter www.alpamare.ch!

FREIKARTEN GEWINNSPIELTEILNAHME: Füllen Sie eine Postkarte mit Ihrer Adresse und dem Stichwort "ALPAMARE" aus, frankieren Sie sie ausreichend und senden Sie ein an:

FOTOAGENTUR STUTTGART, Andreas Rosar

POSTFACH 50 09 06

D-70339 STUTTGART

EINSENDESCHLUSS IST der 01. Juni 2008, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich informiert.



WAS FISCHMARKT UND WEINDORF VERBINDET...

zwei große Städte mit Gemeinsamkeiten

Die Hansestadt Hamburg und die Schwabenmetropole Stuttgart verbinden mehr Dinge, als man glauben mag. Während das "Stuttgarter Weindorf" die Hanseaten verwöhnt, macht der "Hamburger Fischmarkt" alljährlich Station im Süden.

VOM 30. Juli bis 16. August 2008 schlägt das Stuttgarter Weindorf bereits zum 21. Mal auf dem Rathausmarkt seine Schlemmerzelte auf. In 85 stimmungsvollen Weinlauben werden mehr als 250 verschiedene Rebensäfte angeboten. Das Stuttgarter Weindorf ist für die Hanseaten zur liebenswerten Tradition sowie geselligem Frühsommer-Höhepunkt im Veranstaltungskalender geworden. Auf dem wunderschönen Rathausmarkt an der Kleinen Alster genießen die Hamburger und deren Gäste die angenehme schwäbische Stimmung, für die die Stuttgarter Weindorfwirte in ihren rund 85 Weinlauben sorgen.

VOM 10. bis 20. Juli 2008 gastiert der Hamburger Fischmarkt auf dem Karlsplatz in der Stuttgarter Innenstadt. Vom Brathering, Aal und Backfisch, bis hin zum kühlen Hamburger Bier und spritzigem Sekt ist hier kulinarisch viel geboten. Aale-Dieter, Käse-Tommi und Bananen-Fred sind natürlich auch dabei und preisen mit kessen Sprüchen ihre Ware an. Zur Hafenstadt-Atmosphäre in Stuttgart gehören natürlich auch Jazz und Hafenlieder. Neben Garnelen und Lachs können auch Wurst, Obst und Pflanzen zu Schnäppchenpreisen ersteigert werden.



FOTOS: © insiderreiseziele.net

FULDA-REIFEN mehrfach ausgezeichnet

„Besonders empfehlenswert“, „sehr empfehlenswert“, „empfehlenswert“ oder einfach nur „gut“ ... die Testurteile sind mehr als eindeutig: Der Fulda EcoControl wie auch der Carat Progresso bieten Premium-Qualität zu einem überragenden Preis-Leistungsverhältnis und helfen dazu noch beim Spritsparen!

Für Europas größten Automobilclub steht eindeutig fest: Der EcoControl ist „besonders empfehlenswert“! In der Ausgabe 03/08 der Zeitschrift „ADACmotorwelt“ musste der Spritsparkünstler von Fulda in der Dimension 175/65 R14T gegen 17 Mitbewerber antreten. Dabei erwies sich der EcoControl als ein „sehr ausgewogener Reifen“, der „sehr gut in allen sicherheitsrelevanten Disziplinen“ abschneidet. Der Carat Progresso in der Spezifikation 195/65 R15V überzeugte durch das „gute Gesamtniveau“ – bei Nässe wie auch auf trockener Straße. Diese tollen Allrounder-

fähigkeiten machen ihn für **FULDA** den ADAC ohne Einschränkungen „empfehlenswert“.

Die Stiftung Warentest war insbesondere von den guten Verschleiß- und Rollwiderstandswerten des EcoControl begeistert. Denn dadurch spart der Autofahrer bares Geld! Laut der Verbraucherschützer lässt sich durch die richtige Wahl des Reifens bis zu einem halben Liter Sprit auf 100 Kilometer einsparen. Und dass die Fulda Reifen die richtige Wahl sind, zeigt sich im hervorragenden Testurteil „Gut“ für den EcoControl sowie dem „Befriedigend“ für den Carat Progresso.

Auch der österreichische Automobilclub ÖAMTC zeigte sich voll des Lobes über die Fulda Pneus. Denn dank ihrer neuartiger Silica-Gummimischungen erreichen sie trotz der guten Ökoeigenschaften auch im Nassen Topwerte. Der ÖAMTC zeichnete den Ecocontrol daher mit vier von möglichen vier Sternen aus, während der Carat Progresso drei Sterne erlangte. Das bedeutete das Testurteil „sehr empfehlenswert“ bzw. „empfehlenswert“.

PREISE 2008

McRENT
Reisemobile clever mieten.

Vorläufige Preisliste bis 31.12.2007



Fair + einfach + sicher

www.mcrent.de

McRent - Ihre Reisemobilvermietung

Sie wollen ein Wohnmobil mieten und suchen nach dem besten Angebot? Kommen Sie zu uns! Fair - einfach - sicher, das ist unser Motto! Als bundesweit tätige Reisemobilvermietung bieten wir Ihnen die Reisemobile die eine gute Wohnmobilvermietung hat; ob als praktischer Alkoven, schnittiger Teilintegrierter oder luxuriöser 8-Meter-Integrierter, immer sind es top-gepflegte Fahrzeuge der Marke Dethleffs.

An immer mehr Standorten in Deutschland finden Sie Wohnmobilmietvermieter als Partner von McRent. Aktuell in Berlin, Hamburg, Leipzig, Hannover, Stuttgart, München, Frankfurt/Main, Düsseldorf, Mannheim, Regensburg, Neumarkt, Krefeld, Ammer, Siegen, Karlsruhe, Aalen, Baden-Baden, Dortmund, Heidelberg, Kiefersfelden und Isny. Wohnmobilvermietung in Europa aktuell in Holland, Spanien und Frankreich. Buchen Sie hier Ihren Traumurlaub - schnell und einfach online! Wenn es um Ihren Urlaub geht und Sie die Unabhängigkeit und den Komfort eines modernen Reisemobils schätzen, sind wir Ihr kompetenter Partner.

Unsere Fahrzeuge entsprechen den modernsten Sicherheitsstandards und warten mit Top-Ausstattung auf. Alle Modelle der McRent Reisemobilvermietung sind nicht älter als 2 Jahre, kommen mit Dusche und WC sowie Markise und besitzen meist eine Fahrerhaus-Klimaanlage. Sie erhalten von unseren geschulten Vermietpartnern eine ausführliche Einweisung, so dass Sie unbeschwert Ihren Urlaub genießen können.

Vergleichen Sie die Fahrzeugkategorien hier auf der Seite unter „Fahrzeuge und Preise“ und entscheiden Sie sich für ein Modell, welches Ihren persönlichen Anforderungen gerecht wird.

Das Team der McRent Reisemobilvermietung freut sich auf Sie!

Unsere Top-Tipps der Redaktion: 2 neue Modelle 2008 von Dethleffs aus ISNY/Allgäu



Integriert - Komfort zum kompakten Preis - der GLOBEBUS I 1
Mit dem Globebus I wird Reisen zu einer wunderbar entspannten Sache. Schließlich gilt er als günstigster und kompaktester Einstieg in die Königsklasse!



CAMPY - das ist der neue Spaß am Caravaning!
Klein, leicht und trotzdem enorm flexibel in der Nutzung. Unkompliziert im Handling. Ideal für alle Aktiven mit großem Gepäck. Campy - das ist die Freiheit des Caravanings!

GRUPPE Compact Plus

z.B. Dethleffs Globebus I

SCHP/SP max. 2	L/B/H 598/215/262	M 2,3 l (96 kw/130 PS)	zGG 3,49 t	z 700 kg
Preis/Tag	59,- €	65,- €	84,- €	105,- € 99,- € ÜP

Ideal für den Städte-Trip

**GRUPPE Compact Luxury**

z.B. Dethleffs Globebus I

SCHP/SP max. 4	L/B/H 599/215/262	M 2,3 l (96 kw/130 PS)	zGG 3,49 t	z 610 kg
Preis/Tag	74,- €	87,- €	107,- €	130,- € 125,- € ÜP

So kompakt und so viel Luxus

**GRUPPE Family Luxury**

z.B. Dethleffs Globler A €97

SCHP/SP max. 6	L/B/H 667/232/314	M 2,3 l (96 kw/130 PS)	zGG 3,49 t	z 470 kg
Preis/Tag	86,- €	99,- €	117,- €	135,- € 125,- € ÜP

Einfach riesig – 6 Schlafplätze!

**GRUPPE Comfort Standard**

z.B. Dethleffs T 5841

SCHP/SP max. 4	L/B/H 638/233/267	M 2,3 l (96 kw/130 PS)	zGG 3,49 t	z 625 kg
Preis/Tag	74,- €	87,- €	107,- €	130,- € 125,- € ÜP

Schick – schnell – geräumig

**GOLD für Dethleffs**

Die Leser der BILD AM SONNTAG zeichnen Dethleffs Esprit H mit dem „Goldenen Lenkrad“ aus. Am Abend des 7. November zeichnete die „Bild am Sonntag“ zum 32. Mal herausragende Automobil-Neuerscheinungen mit dem „Goldenen Lenkrad“ aus. In diesem Jahr ging der international begehrte Autopreis in der Kategorie „Reisemobile“ an die Firma Dethleffs. 291.000 Leser der „Bild am Sonntag“ beteiligten sich an der Wahl und kürtten den Esprit H 6870 zu ihrem Lieblingsmobil. „Wir freuen uns ganz besonders über diese Auszeichnung“, so Thomas Fritz, Geschäftsführer der Firma Dethleffs mit Standort in Isny im Allgäu. „Von den Lesern zum Favoriten gewählt zu werden, zeigt uns, dass wir mit unseren kundenorientierten Reisemobil-Lösungen genau ins Schwarze getroffen, den Trend der Zeit voll erfasst haben und unserem hohen Anspruch, ein 'Freund der Familie' zu sein, mehr denn je gerecht geworden sind.“

**Das Goldene Lenkrad**

Das „Goldene Lenkrad“ ist laut einer Umfrage eine der bekanntesten Auszeichnungen für neue Automodelle. Der international begehrte Autopreis wurde 1976 von Verleger Axel Springer ins Leben gerufen und seitdem jährlich vergeben. Die Verleihung des Preises findet jährlich im November in Berlin statt.

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR IN NRW

Entdecken Sie den „Pott“

52 HERAUSRAGENDE Zeugnisse der industriekulturellen Vergangenheit und Gegenwart des Ruhrgebietes bilden die Route der Industriekultur. Dazu gehören überregional bedeutende Industrieanlagen ebenso wie von namhaften Architekten entworfene Arbeitersiedlungen, Museen oder Panoramen, durch die man sich einen guten Überblick über die Geschichte der Region verschaffen kann. Die „Route der Industriekultur“ ist ein Projekt des Regionalverband Ruhr. Das Ruhrgebiet liegt in Rheinland und Westfalen, ist Teil von Schiefergebirge, Börden und Niederrhein und gehört Kohle und Stahl. Die vielfältige Natur, die Herkunft und das industrielle Erbe sind an vielen Stellen zu entdecken: Industrielandschaft Ruhrgebiet.

Das Ruhrgebiet konnte nur auf Kohle und Stahl entstehen. Heute aber ist es unterwegs zu neuen Ufern, zu Technologie und Tourismus, zu Kultur und Kunst. Wie findet dieser Wandel statt? Bleibt das industrielle Erbe dabei immer gegenwärtig? Ein Blick hinter die Kulissen, lassen Sie sich von einer kleinen Auswahl an Fotos hier inspirieren! Mehr auch unter www.route-industriekultur.de!

Fotos: fotoagentur-stuttgart.de, Andreas Rosar



das Alte Schiffshebewerk Henrichenburg



UNESCO-Welterbe Zeche und Kokerei "Zollverein"

FRANZÖSISCHER SÜDWESTEN: DAS GIRONDE

von Bordeaux bis zur Dune du Pilat

DIE UNIVERSITÄTSSTADT Bordeaux ist politisches, wirtschaftliches und geistiges Zentrum des französischen Südwestens. Ihre etwa 230.000 Einwohner nennen sich „Bordelais“. Berühmtheit hat die Stadt insbesondere durch ihren Wein und ihre Küche erlangt, aber auch durch ihr bauliches und kulturelles Erbe. Bordeaux ist Sitz der Präfektur des Département Gironde und Hauptstadt der Region Aquitaine, ferner Sitz eines Erzbischofs und eines deutschen Konsulats. Bordeaux ist die größte Stadt im Département Gironde und der Region Aquitanien und die neuntgrößte Stadt Frankreichs.

DIE DUNE du Pyla (auch Grande Dune du Pyla oder Dune du Pilat) an der Atlantikküste bei Arcachon (Frankreich) ist die größte Düne Europas. Sie hat einen Nord-Süd-Verlauf und ist bis zu 117 m hoch, 500 m breit, etwa 2,7 km lang (geschätztes Volumen 60 Millionen m³) und liegt an der Meeresöffnung des Bassin d'Arcachon. Die Düne hat eine Fläche von 6.800 Hektar, der umliegende Wald ca. 4.000 Hektar. Reiseberichte und mehr auch im Internet unter www.insiderreiseziele.de/frankreich!

Text: www.wikipedia.de, Fotos: Andreas Rosar, insiderreiseziele.net



FASZINATION INDIEN - LEBENDIGER SUBKONTINENT

Indien wird Ihr Herz erobern

Tauchen Sie ein in die Vielfalt des indischen Kontinents: paradiesische Sandstrände, abenteuerliche Trekkingtouren, prächtige Paläste, quirlige Metropolen, beeindruckende Landschaften, duftende Gewürzbasare, entspannende Ayurvedakuren. Für jeden ist etwas dabei.

Lassen Sie sich von den Bildern der fotoagentur-stuttgart.de inspirieren, damit aus Ihrem Urlaub ein Traumurlaub wird. Ausführliche Textinformationen finden Sie auch auf der offiziellen Webseite des India Tourism:

WWW.INDIA-TOURISM.DE/DE/



indische Marktfrau (oben), Gemüsehändler im Verkehr (unten)



in Jantar Mantar stehen die größten Sonnenuhren der Welt (Foto oben)
der "Palast der Winde" in Jaipur (Foto unten)



vor "Garam masala" sei gewarnt: super schaaaaaarfff (1. Foto oben), Indiens Jugend ist hochmotiviert (2. Foto oben), Elefanten und Schlangenbeschwörer (Fotos unten) prägen das indischen Straßenbild





Die www.fotoagentur-stuttgart.de und die Redaktion des WÜRTTEMBERG REPORTER sagen Danke für Ihr Interesse und freuen sich auf Ihr Feedback!